

Informationen über Pflegenetzwerk

Lindendorf (igo) Christian Gehlsen, Gemeindevertreter von Lindendorf, hat über ein an Krankenhäusern der Region gefördertes Projekt zur Unterstützung von Familien bei der Pflege Schwererkranker und Sterbender informiert. Ziel des von der AOK initiierten und von weiteren Krankenkassen unterstützten Projektes sei es, Familien besser zur Pflege ihrer Angehörigen zu befähigen. Immer noch könne dem Wunsch zahlreicher Betroffener nach einer Betreuung in ihrem vertrauten häuslichen Umfeld viel zu oft nicht entsprochen werden. Das Projekt PfiFF (Pflege in Familien fördern) soll Familien während einer familiären Pflegesituation stabilisieren und ihre Kompetenzen erweitern helfen. In drei individuell gestalteten Anleitungsmodulen kann ein Pflegenetzwerk – im Idealfall aus Familie, Freunden und Nachbarn – praktische Anleitung und theoretisches Wissen erhalten. Immer mehr Familien kommen in die Situation, Familienangehörige betreuen zu müssen. Gehlsen empfahl, einen Arzt aus einem Krankenhaus in Frankfurt für eine umfassende Information über das Projekt in eine der nächsten Gemeindevertretungssitzungen einzuladen. Die Gemeindevertreter stimmten dem Vorschlag einstimmig zu.